



Nr.: 01/2019

# Sitzung Gemeinderat Schlehdorf

Sitzungstag:  
Donnerstag, 07. Februar 2019

Sitzungsort:  
Schlehdorf

## Namen der Gemeinderatsmitglieder

| <b>anwesend</b>         | <b>entschuldigt</b> | <b>unentschuldigt</b> |
|-------------------------|---------------------|-----------------------|
| Vorsitzender:           |                     |                       |
| Jocher Stefan           |                     |                       |
| 1. Bürgermeister        |                     |                       |
| Niederschriftführer:    |                     |                       |
| Gabriele Herbsleb       |                     |                       |
| Gemeinderatsmitglieder: |                     |                       |
| Baur Ulrich             |                     |                       |
| Düfel Hartmut, Dr.      |                     |                       |
| Eibl Justina            |                     |                       |
| Gaisreiter Sabine       |                     |                       |
| Huber Leonhard          |                     |                       |
| Janetschko Josef        |                     |                       |
| Kammerlochner Anton     |                     |                       |
| Mest Werner             |                     |                       |
| 2. Bürgermeister        |                     |                       |
| Sam Georg               |                     |                       |
| Skrajewski Erich        |                     |                       |
| Strobl Brigitte         |                     |                       |
| Wolf Michael            |                     |                       |

Der Vorsitzende eröffnet die Gemeinderatssitzung Nr. 01/2019 um 19:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, Frau Seliger vom Tölzer Kurier sowie die Zuhörer.

Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden stellt dieser die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## Öffentlicher Teil

Vor Aufruf von TOP 1 wird die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

### 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Gemeinderatssitzung Nr. 10/2018 vom 13.12.2018 – öffentlicher Teil –

**Beschlossen wird:**

**13 : 0**

Die Sitzungsniederschrift der Gemeinderatssitzung Nr. 10/2018 vom 13.12.2018 - öffentlicher Teil - wird anerkannt und genehmigt.

### 2. Antrag auf Abweichung von der Garagengestaltungssatzung wegen Errichtung eines Carports an der Fürsaumstraße

Der Vorsitzende zeigt Bilder vom geplanten Carport und den entsprechenden Lageplan. Er erläutert, dass das bereits errichtete Gebäude im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 liegt. Aus Platzgründen wurde der Carport auf der östlichen Seite ohne Vordach gebaut, da der Carport ansonsten in das Garagentor geragt hätte. Dies widerspricht jedoch der Garagengestaltungssatzung, weshalb ein Abweichungsantrag von der Satzung eingereicht wurde. Zudem wurde der Carport ohne Stauraum zur Straße hin errichtet.

**Beschlossen wird:**

**13 : 0**

Der Gemeinderat genehmigt die Abweichungen der Garagengestaltungssatzung der Gemeinde Schlehdorf hinsichtlich des fehlenden Dachüberstands auf der Ostseite sowie des fehlenden Stauraums, da es sich bei der Fürsaumstraße um eine wenig befahrene Anliegerstraße handelt.

### 3. Bebauungsplan Nr. 13 „Hochschlehdorf“; Beratung und Beschluss zum Bebauungsplanentwurf

Der Vorsitzende zeigt den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 13 „Hochschlehdorf“ anhand eines Lageplans. Er berichtet, dass ein privater Wendehammer vorgesehen war. Die Grundstückseigentümer haben sich per Mail an die Gemeinde Schlehdorf gewandt (wurde dem Gremium mit der Ladung zugestellt) und die in diesem Bereich vorhandenen Probleme geschildert, die u. a. aus den Besitzverhältnissen mit zwei verschiedenen Eigentümern resultieren.

Aus Reihen des Gremiums wird ein Ortstermin vorgeschlagen, um Nachbarschaftsstreitigkeiten zu vermeiden.

2. Bürgermeister Mest befürwortet eine Erschließung über die Herrenbergstraße. Dem schließt sich Gemeinderatsmitglied Sam an, da eine Erschließung über die Brombergstraße nicht sinnvoll ist. Seiner Meinung nach muss man nicht auf einem Wendehammer bestehen, aber Fahrrecht muss geschaffen werden.

Gemeinderatsmitglied Kammerlochner enthält sich bei der anschließenden Abstimmung.

**Beschlossen wird:**

**12 : 0**

Die Entscheidung zum Bebauungsplanentwurf wird zurückgestellt. Der Gemeinderat wird die Situation zunächst vor Ort besichtigen und anschließend eine Entscheidung zu den notwendigen Festsetzungen bezüglich der Erschließung treffen.

**4. Bebauungsplan Nr. 10 „Schiffbauer Straße/Unterauer Straße“; Beratung und Beschluss zur Änderung**

Der Vorsitzende zeigt den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 10 „Schiffbauer Straße/Unterauer Straße“ anhand eines Lageplans. Er berichtet, dass im Rahmen einer Baukontrolle durch das Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen festgestellt wurde, dass bei einigen Bauvorhaben die Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht eingehalten wurden. Insbesondere wurde eine Überschreitung der überbaubaren Grundfläche (GRZ) festgestellt. Die Gemeinde könnte die Abweichungen durch eine Änderung des Bebauungsplanes heilen.

Gemeinderatsmitglied Skrajewski gibt zu bedenken, dass dies eine Benachteiligung der Bauherren darstellen würde, die sich an die Festsetzungen des Bebauungsplanes gehalten haben.

Gemeinderatsmitglied Sam befürchtet die Schaffung von Präzedenzfällen. Gemeinderatsmitglied Eibl bittet darum, dass das Landratsamt die detaillierten Abweichungen mitteilt und man sich nicht zu einer vorschnellen Änderung des Bebauungsplanes drängen lässt.

Gemeinderatsmitglied Wolf berichtet, dass die Höhen der Garagen ausgehend vom Urgelände gemessen werden sollen und dies im Bebauungsplan so nicht vermerkt ist.

2. Bürgermeister Mest bittet ebenfalls um Nennung der tatsächlichen Beanstandungen. Da der Bebauungsplan sowieso wegen der

Garagenhöhen geändert werden sollte, sendet man ein Signal an die Bauherren, dass die Gemeinde bereit ist zu helfen.

Bürgermeister Jocher berichtet, dass ein Eigentümer eine Aufforderung zum Rückbau zusammen mit einem Bußgeldbescheid erhalten hat. Auf Bußgeldbescheide hat die Gemeinde keinen Einfluss.

Gemeinderatsmitglied Huber stellt einen Antrag auf Beendigung der Debatte. Den Bauherrn soll mitgeteilt werden, dass eine Änderung erfolgt, wenn die Beanstandungen bekannt sind.

**Beschlossen wird:**

**13 : 0**

Der Gemeinderat ist grundsätzlich bereit, den Bebauungsplan Nr. 10 „Schiffbauer Straße/Unterauer Straße“ zu ändern. Der genaue Umfang der Änderungen wird in einer der nächsten Sitzungen festgelegt.

## 5. Haushaltsplan 2019; Vorberatung

Der Vorsitzende stellt die Ansätze im Verwaltungshaushalt wie folgt vor:

Weiterer Austausch Parkbänke: 15.000 Euro

Im Vermögenshaushalt sind folgende Summen anzusetzen:

Fertigstellung sozialer Wohnungsbau: 300.000 Euro

Fertigstellung Wasserringschluss: 80.000 Euro

Abrechnung Loisachbrücke Unterau: 250.000 Euro

Generalsanierung Schulgebäude: 850.000 Euro

Nahwärmeversorgung kommunale Gebäude: 300.000 Euro

Grunderwerb: 200.000 Euro

Außerordentliche/ordentliche Kredittilgungen: 115.000 Euro

Die Einnahmen im Vermögenshaushalt stellt der Vorsitzende wie folgt vor:

Zuschuss sozialer Wohnungsbau: 282.200 Euro

Zuschuss Landkreis Loisachbrücke: 200.800 Euro

Zuschuss Sanierung Schulgebäude: 597.000 Euro

Der Rücklagen- und Schuldenstand betragen laut Vorsitzendem:

Rücklagenstand 31.12.2018 ca.: 1.300.000 Euro

Schuldenstand 31.12.2018:rd. 681.000 Euro

Das Gremium nimmt den Bericht zur Kenntnis. Der Vorsitzende wird diesen an die Kämmerei zur Aufstellung des Haushaltes 2019 weiterleiten, so dass der Haushalt in der nächsten Gemeinderatssitzung verabschiedet werden kann.

## 6. Bekanntgaben

Der Vorsitzende berichtet, dass

- das Urteil wegen Straßenglätte ergangen ist. Im Rechtsstreit mit einem Passanten, der sich in der Brombergstraße vor 4 Jahren verletzt hatte, wurde die Gemeinde freigesprochen. Eine Anbringung von Hinweisschildern an Ortseingangstafeln, dass im Ortsbereich nur ein eingeschränkter Winterdienst stattfindet, ist nicht sinnvoll.
- ein Normenkontrollantrag gegen den Bebauungsplan östlich Kapellenweg eingegangen ist und der gemeindliche Anwalt eine Klageerwiderung vorbereitet,.
- die Übernachtungszahlen 2018 auf 37.159 (+ 3,3 % gegenüber 2017) und die Ankünfte 2018 auf 11.181 (+ 14,3 % gegenüber 2017) gestiegen sind.
- ein Termin für die Örtliche Rechnungsprüfung zur Prüfung der Jahre 2015 und 2016 vereinbart werden muss und er eine Umfrage zur Terminfindung machen wird.

## 7. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung Nr. 01/2019 um 19:30 Uhr und dankt der Presse und den Zuhörern für ihr Kommen.

Stefan Jocher  
Erster Bürgermeister

Werner Mest  
Zweiter Bürgermeister

Gabriele Herbsleb  
Niederschriftführer